

Mietenwahnsinn

Mie - ten - wahn - sinn geht um in die - ser Stadt.
5 Mie - ten-wahn-sinn, wir ha - ben es echt sa-tt. Es wird ge-
9 plant, ge-nehm-igt, ge - baut und viel ver - mess-en. Doch was die
13 Mie-ter-*inn-en wolln, das wird da - bei ver - gessn!

1. Mietenwahnsinn geht um in dieser Stadt.
Mietenwahnsinn, wir haben es echt satt.
Es wird geplant, genehmigt, gebaut und viel vermessen.
Doch was die Mieter*innen wollen das wird dabei vergessen.

2. Wohnen müssen sich alle leisten können.
Es geht hier nicht um Luxus, leisten oder gönnen.
Die Miete muss bezahlbar sein.
Und ich will dafür nicht schufften, wie n verrücktes Schwein.

3. Kieze brauchen Menschlichkeit.
Zu Solidarität stets bereit.
Wir müssen soziale Strukturen erhalten.
Und die lassen sich nicht von oben herab verwalten.

4. Immobilienvermögen wachsen rasant.
Doch wir haben das Problem erkannt:
Spekulationen wird freie Hand gelassen.
Und das Geld kriegen Deutsche Wohnen und Co zu fassen.

5. Spekulanten – Obermacker,
ihr seid doch alle, seid doch alle kacka!
Ich will in meiner Wohnung bleiben.
Und lass mich nicht, lass mich nicht von Euch vertreiben.

6. Mietrechtsverbesserungen bietet die Regierung kaum.
Und versteckt sich hinterm Sach-zwang-Zaun.
Doch wir werden sie zu sozialem Handeln bringen.
Denn: Wir sind stark! Wir sind viele! Und wir werden sie dazu zwingen!